

## PRESSE I N F O R M A T I O N

---

### **AWO Hessen-Süd beschließt weitere Sanierungsmaßnahmen**

Frankfurt, 20. Oktober 2022

Im Rahmen der Sanierung der AWO Hessen-Süd hat der Bezirksvorstand weitere Maßnahmen beschossen:

Der CAP-Markt in Pfungstadt und die AWO Integra Catering gGmbH in Erbach werden geschlossen und die AWO Dienstleistung gGmbH wird von Pfungstadt nach Erbach verlegt. Der Geschäftsführer des AWO Bezirksverbandes Hessen-Süd Ulrich Bauch dazu:

„Die defizitären und nicht sanierungsfähigen Geschäftsbereiche der AWO Hessen-Süd haben seit Jahren Millionenbeträge verschlungen, die an anderer Stelle fehlen und die AWO nachhaltig geschwächt haben. Die beschlossenen Maßnahmen sind schmerzhaft, aber seit Jahren überfällig.“

Der CAP-Markt in Pfungstadt soll zum 30. Juni 2023 geschlossen werden.

Trotz einer Optimierung des Geschäftsbetriebes ist eine wirtschaftliche Betriebsführung nicht möglich. Der Markt erwirtschaftet seit Jahren Verluste, die von anderen sozialen Einrichtungen und Diensten der AWO ausgeglichen werden müssen. Erschwerend kommt hinzu, dass in unmittelbarer Nähe die Eröffnung eines weiteren Lebensmittelmarktes beabsichtigt ist, welcher die Wirtschaftlichkeit weiter beeinträchtigen wird.

Den Mitarbeitenden wird Unterstützung bei der Suche nach alternativen Arbeitsplätzen angeboten.

Die ebenfalls in Pfungstadt ansässige AWO Integra Dienstleistung gGmbH wird im Verlauf des nächsten Jahres in den Odenwald verlegt und die Dienstleistungen Garten- und Landschaftsbau sowie Reinigung von Erbach aus anbieten. Arbeitsplatzverluste sind damit nicht verbunden. Die Mitarbeitenden haben sich mit

## PRESSE I N F O R M A T I O N

---

diesem Wechsel einverstanden erklärt. Mit dem Ortswechsel sind Synergieeffekte verbunden, die die Wirtschaftlichkeit stärken werden.

Die AWO Integra Catering gGmbH produziert seit 2014 am Standort Erbach Verpflegung für Schulen, Kita's und Einrichtungen der Behindertenhilfe. Seit ihrem Bestehen hat diese Gesellschaft durchschnittlich 280.000 Euro Verlust pro Jahr verursacht. Sie wird daher zum 31. März 2023 ihren Betrieb einstellen. Den dort beschäftigten Menschen mit Behinderung wird eine alternative Beschäftigung angeboten.

Neben einer Vielzahl von Sanierungsmaßnahmen erhält der in der Vergangenheit verschachtelte und intransparente Konzern der AWO Hessen-Süd eine neue Struktur, die dem Bezirksvorstand die Aufsicht erleichtern soll. Mehrere Gesellschaften wurden bereits verkauft, verschmolzen oder liquidiert.

**Pressekontakt:**

***Susanne Magnus***

***Presse- und Öffentlichkeitsarbeit***

***Tel.: 069 42009-125***

***E-Mail: [susanne.magnus@awo-hs.org](mailto:susanne.magnus@awo-hs.org)***